



⇒ Vereinigung Cerebral Basel intern

Pilot 2025 – Beiträge an Mitglieder und Projekte durch die Vereinigung Cerebral Basel



Mit Spenden und Vermögenserträgen will die Vereinigung Cerebral Basel Menschen mit Behinderungen wirkungsvoll unterstützen und auch Projekte zu Gunsten von Menschen mit Behinderungen (mit)finanzieren. Der Vorstand der Vereinigung Cerebral Basel hat entschieden, ab 2025 im Rahmen eines Pilotprojektes Vergaben an Mitglieder und an Projekte vorzunehmen. Dies im Rahmen der Kompetenzlimite des Vorstandes von CHF 20'000 pro

Jahr gemäss den aktuellen Statuten. Gesuche können schriftlich an die Geschäftsstelle der Vereinigung Cerebral Basel, Bachlettenstrasse 12, 4054 Basel, gestellt werden. Die Situation wird im Jahr 2025 ausgewertet. Eine Anpassung der Beitragshöhe könnte frühestens an der Mitgliederversammlung 2026 beschlossen werden. Dies wäre verbunden mit einer Änderung der Statuten der Vereinigung Cerebral Basel. Die Vergaberichtlinien finden Sie [hier](#).

Die Geschäftsstelle bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr geschlossen. Ich bin ab Freitag, 03. Januar 2025 wieder für Sie da.

Ich danke Ihnen herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen, die vielen interessanten Begegnungen und die gute Zusammenarbeit. Ich freue mich auf weitere Kontakte mit Ihnen. Ihnen allen wünsche ich schöne Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!



⇒ Sozialpolitik

Zur Erinnerung: Anpassung der IV-Renten, EL und andere Leistungen per 01.01.2025



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Die **AHV/IV-Renten** werden per 1. Januar 2025 um 2,9 Prozent erhöht. Bei den **Ergänzungsleistungen** wird der Betrag für die Deckung des allgemeinen Lebens-

bedarfs angepasst. Ebenfalls werden die Beiträge für **Hilflosenentschädigung**, den **Intensivpflegezuschlag** und für den **Assistenzbeitrag** angepasst. Die neuen Beiträge ab Januar 2025 finden Sie [hier](#).

Sozialkommission fordert mehr Leistungen für das betreute Wohnen



Die Sozialkommission des Nationalrats hat sich für die Vorlage zur Änderung des Ergänzungsleistungsgesetzes (ELG) und somit für neue Leistungen für die Hilfe und Betreuung zu Hause ausgesprochen. Da-

mit soll die Autonomie von älteren Menschen und IV-Bezüger:innen mit EL, die Pflege benötigen, gestärkt und das Wohnen in den eigenen vier Wänden ermöglicht werden. Dies führt zu mehr Selbstbestimmung bei den Betroffenen.

⇒ Veranstaltungen der Vereinigung Cerebral Basel

Unsere Veranstaltungen im Jahr 2025:

Datum	Was	Details
01. Februar 2025	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
20. März 2025	Elternoase	19.00 Uhr Cantina e9, Basel Nachlassregelung und Patientenverfügung
24. Mai 2025	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
12. Juni 2025	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Selbstorganisation für Eltern von Kindern mit Behinderungen
11. September 2025	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen
13. September 2025	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel
13. November 2025	Elternoase	19.00 Uhr, Cantina e9 Herausforderndes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen
22. November 2025	Disco	18.30 Uhr, Quartierzentrum Bachletten, Basel

Das **Detailprogramm der Elternoase 2025** ist noch in Arbeit. Die Daten stehen bereits fest, die Themen sind grob umrissen (siehe oben).

Neu findet die Elternoase 2025 in der **Cantina e9, Eulerstrasse 9, 4051 Basel** statt.

Die Elternoase wird organisiert durch die Elternvereinigung intensiv-kids, das UKBB und die Vereinigung Cerebral Basel.

Rückblick auf die Elternoase vom 14. November 2024 – Thema seltene Krankheiten



Alfred Wiesbauer, Vizepräsident von [ProRaris](#) und Vater einer Tochter mit seltener Krankheit, referierte zum Thema **Seltene Diagnosen, seltene Krankheiten**.

Nachfolgend die wichtigsten Punkte zusammengefasst: In Europa gilt eine Krankheit dann als selten, wenn sie weniger als 5 von 10'000 Personen betrifft. Daher ist der Wissensstand oft begrenzt und häufig fehlt es an entsprechenden Therapien und Forschung. Es gibt Tausende seltener Krankheiten und in 80% der Fälle sind diese genetischer Natur. Rund 6 - 8% der Bevölkerung leidet an einer seltenen Krankheit. Diese verlaufen oft chronisch und können lebensbedrohend sein. Sie werden oft erst spät diagnostiziert. Bei den meisten seltenen Krankheiten gibt es keine Heilung, die Therapien sind da-

her oft palliativ. Rechtlich gibt es zum Teil Schwierigkeiten, da die Liste der Geburtsgebrechen der IV abschliessend ist, und seltene Krankheiten oft nicht darin enthalten sind. Die Krankenkassen stellen die Frage nach Wirtschaftlichkeit und Nutzen einer (teuren) medikamentösen Behandlung. Für die Eltern ist es oft schwierig auszuhalten, dass sie wissen, dass ihr Kind krank ist, aber keine Diagnose und keine klare Behandlung erhalten. Das UKBB ist eines der Hauptzentren für seltene Krankheiten. ProRaris und andere Organisationen setzen sich weiterhin für die Verbesserung der Situation von Menschen mit seltenen Krankheiten ein. Holen sie sich Unterstützung, auch bei ProRaris oder einer anderen Organisation. Das Skript von Herrn Wiesbauer finden Sie [hier](#), darin sind auch diverse Help-lines und Links enthalten.

Rückblick auf das Elternforum vom 23. November 2024 – Bedeutung der Arbeit



Am diesjährigen Elternforum zum Thema Wert der Arbeit referierte Dr. Barbara Schmitz über den vielfachen Wert der Arbeit: Sicherung des Lebensunterhalts, Tagesstruktur, sozialer Status und Anerkennung, Selbstverwirklichung, Orientierung und Sinn. Für Menschen mit Behinderung sind besonders Teilhabe, Zugehörigkeit und Wertschätzung wichtig und Arbeit ist ein wesentlicher Teil von Inklusion. Generell ist das Bedürfnis nach Sinn gewachsen. Adrian Leuenberger, Berufsschullehrer in der ESB, schilderte Erfahrungen aus der Praxis des zweiten Arbeitsmarktes. Die Arbeit im 2. Arbeitsmarkt geht langsamer und braucht mehr Personen, wobei «die Suppe auch gut schmeckt, wenn die Karotten langsam geschnitten wurden». Irja Zuber, Leiterin des

Rechtsdienstes von Procap gab zu bedenken, dass die IV nach einer Lehre immer einschätzen muss, was eine Person nicht kann, wo die Einschränkungen liegen, und welche Unterstützung benötigt wird. Es ist daher wichtig, beim Lehrabschluss Leistungseinschränkungen klar zu benennen. Beim anschließenden Podium erzählten zwei selbstbetroffene Frauen mit Behinderung von ihren Erfahrungen und eine Mutter berichtete über ihre Tochter mit Behinderung, welche im 1. Arbeitsmarkt eine Lehre absolviert.

Das Elternforum wurde gemeinsam organisiert und durchgeführt von Procap NWS, insieme Basel, insieme Baselland, Elternvereinigung intensiv kids, Care Management UKBB, Vereinigung Spina bifi-da/Hydrocephalus und der Vereinigung Cerebral Basel. Die Referate finden Sie [hier](#). Das aktuelle [Procap Magazin](#) befasst sich ebenfalls mit dem Fokus-Thema Arbeit.

⇒ Diverses

«Sozialkontakt» – nette Leute kennenlernen für Freizeitaktivitäten.



Finden Sie bei <https://sozialkontakt.ch/> ortsbezogen Menschen mit gleichen Interessen oder Hobbys für gemeinsame Aktivitäten oder Gespräche. Der Zweck besteht in der Förderung zwischenmenschlicher Kontakte. Die In-

tegration von Personengruppen, für die es unter Umständen besonders schwierig sein kann, soziale Kontakte aufzubauen (z.B. Menschen mit einer Behinderung oder ältere Menschen), ist den Anbietern ein besonderes Anliegen. «Sozialkontakt» ist keine Partnervermittlung.

Roll-Schlitten – Die perfekte Ergänzung für Ihren Schlitten



Eine gute Idee! Der Roll Rodel ermöglicht das Ziehen eines Schlittens auf Wegen und Straßen ohne oder mit wenig Schnee. Das

Umstecksystem sorgt für eine schnelle und einfache Transformation eines Schlittens in einen Roll Rodel und wieder zurück. Weitere Infos dazu finden Sie [hier](#).

Zwei barrierefreie E-Ladestationen in Frenkendorf BL



Procap informiert auf ihrer Website: Zwei barrierefreie E-Ladestationen mit Vorbildcharakter hat Coop in Zusammenarbeit

mit Procap im Coop Parkhaus in Frenkendorf BL realisiert. In der Einstellhalle können nun alle, auch Menschen im Rollstuhl, ihre E-Fahrzeuge bequem und selbstständig aufladen. Lesen Sie mehr dazu [hier](#).

Offener Treff für Familien in Birsfelden – das Angebot wird eingestellt!

Fabezja Seit zwei Jahren organisiert das Familienzentrum in Birsfelden einen offenen Treff für Familien mit einem **Kind mit Behinderungen** und seine Geschwister. Leider nutzten in dieser Zeit nur sehr wenig Familien die-

sen offenen Treff, so dass sich die Verantwortlichen nun entschieden haben, das Angebot ab 2025 einzustellen! Es findet am Samstag, 22. Februar 2025 von 14.30 - 16:30 Uhr zum letzten Mal ein offener Treff statt.

Hinweis: Die IV finanziert MOTOmed-Therapiegeräte bei Geburtsgebrechen



Eltern und Betreuungspersonen von Kindern mit Bewegungseinschränkungen wissen oft nicht, dass die Invalidenversicherung die **Kosten** für MOTOmed Bewegungstherapiege-

räte bei Geburtsgebrechen **bis zum 20. Lebensjahr** übernimmt. Dadurch verpassen viele Familien die positiven Wirkungen der täglichen Bewegungstherapie oder die Möglichkeit, ein altes oder defektes Gerät zu ersetzen.

Medien

- **«Nadja – Ein selbstbestimmtes Leben mit Beeinträchtigung»:** Ein Leben im Spannungsfeld zwischen der eigenen positiven Grundhaltung und der vielfach beschwerlichen Umsetzung. Das ist das Leben von Nadja, die seit ihrer Geburt eine spinale Muskelatrophie hat und daher auf einen Rollstuhl und viel fremde Hilfe angewiesen ist. Sehen Sie den [SRF DOK](#).

Marktplatz

Haben Sie etwas zu verkaufen oder zu verschenken? Suchen Sie etwas bestimmtes? Melden Sie sich bei mir auf der Geschäftsstelle, ich stelle Ihr Anliegen in den Marktplatz.

- **Zu verkaufen:** Das **Forum für das andere Kind** meldet mir **folgende Angebote** (Occasions-Hilfsmittel). Interessierte Personen melden sich bitte bei mir, ich leite Ihre Anfrage dann gerne weiter.
- **Zu verkaufen:** Mitglieder der **Vereinigung Cerebral Basel** verkaufen verschiedene [Occasions-Artikel](#).

⇒ Wissenswertes - nützliche Adressen, Informationen und Links für Menschen mit Behinderungen, Angehörige und Interessierte:



- **Ferienangebote** - Link zur Liste der Vereinigung Cerebral Basel
- Link zur Auflistung von **Entlastungsangeboten** für Eltern von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderungen
- Link zur Liste mit **Freizeit- und Sportangeboten**
- Beratungsstellen, Hilfsmittellieferanten, Fahrdienste, Vergünstigungen, Bewilligungen usw.

Dies und vieles mehr finden Sie auf der [Liste Wissenswertes](#).

⇒ Auf unserer [Website](#) finden Sie unter [Aktuelles/Informationen](#) auch Hinweise zu Veranstaltungen, die zum Teil nicht oder erst etwas später im Newsletter erscheinen. Schauen Sie doch ab und zu rein.